

Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Wiederbelebung der Kreislaufwirtschaft -
Renaissance der Almsommerfrische

LAG: Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in: Almenland Regionsentwicklungs GmbH
GF Michaela Hirtler
8163 Fladnitz/Teichalm 100
03179/23000-14, office@almenland.at

Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Die globale Covid19-Pandemie hat auch den Naturpark Almenland mit seiner naturtouristischen Ausrichtung kalt erwischt. Touristische Anbieter (Beherberger bis Ausflugsziele) sowie deren vor- und nachgelagerte Branchen (Regionale Produzenten etc.) müssen zum Teil bis zu 100% Einbußen in der Frühlingssaison hinnehmen.

In der heurigen Sommer- und Herbstsaison ist damit zu rechnen, dass der österreichische Inlandsurlaub wegen geschlossener Grenzen wieder an Wert gewinnt. Aufgrund der Vielzahl österreichischer Gästebetten wird jene Region die Inlandsurlauber für sich gewinnen, welche jetzt schnell ihre Regionalinnovationen bzw. ganzheitlichen Angebote an den Gast bringt.

Der „Naturpark Almenland“ konnte mit dem Projekt „AlmenLand schafft Genuss“ Schwerpunkte setzen, die weit über die Region hinaus Wirkung zeigten. Darauf möchte man mit dem gegenständlichen Projekt aufbauen, mit Fokus u.a. auf die Themen Kreislaufwirtschaft; Biodiversität; nachhaltiges Leben mit und in der Natur; Wertschätzung regionaler Produkte; richtiges Verhalten auf der Alm, regional einkaufen.

Ziele und Zielgruppen: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Ziele:

- Leistungen der Regionalwirtschaft in den Vordergrund rücken
- Bewusstseinsbildung für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft
- Bewusstseinsbildung über bäuerliche Produkte / Arbeit auf den Almen / Richtiges Verhalten auf den Almen
- Bewusstseinsbildung für Leistungen der Regionalwirtschaft
- Erhalt der Nächtigungen in der Sommer- und Herbstsaison 2020

Zielgruppen:

- Bewusste GenießerInnen
- Einheimische
- Regionale Tourismusanbieter bzw. heimische UnternehmerInnen, welche sich dieser Marketingkampagne anschließen
- Potentielle ÖsterreicherInnen
- GenessurlauberInnen (Lohas Zielgruppe)

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Die Region „Naturpark Almenland“ möchte rasch auf die Covid19-Pandemie reagieren. Aufbauend auf bereits abgeschlossene Projektvorhaben wie „Bewusstsein für die Alm“ oder „AlmenLand schafft Genuss“ soll unter Einbeziehung der Regionalwirtschaft eine Marketingoffensive unter dem Titel „DES pack' MA“ gestartet werden. Unter diesem Begriff versteht man in der Region eine gesamtheitliche, sektorübergreifende Bewerbung der innovativsten Produkte und Dienstleistungen, welche die Region zu bieten hat. So sollen etwa die Bedeutung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft; Biodiversität; Einklang von Natur

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



und Kultur; natürliche Wirtschaftsweisen im Naturpark; Wertschätzung regionaler Produkte; Balance von Almarbeit und Tourismus, aber auch der regionale Handel in den Vordergrund rücken.

Diese Regionalmarketingoffensive soll nach der schwierigen Zeit zu einer positiven Entwicklung beitragen. Touristische gesehen möchte man einen drohenden Einbruch an Nächtigungszahlen möglichst gut abfedern. Auf die Vielzahl der innovativen Projekte / Produkte und Dienstleistungen, welche in der Region bereits entstanden sind, wird aufgebaut bzw. bilden diese Leuchtturmprojekte die Grundlage für die Marketingoffensive.

Zeitplan: [Zeitdauer]

von 01.06.2020 bis 31.07.2021

Gesamtprojektkosten: € 115.766,-

Förderung: € 92.612,80

**Projektkurzbeschreibung soll max. eine DIN A4 Seite umfassen.*